PRESSEMITTEILUNG



Solo
Exhibition

NEELTJE DE VRIES X
IRA STEHMANN FINE ART

21 NOVEMBER
31 JANUARY 2027

Vom 21. November 2026 bis zum 31. Januar 2027 zeigt Ira Stehmann Fine Art eine Einzelausstellung der niederländischen Fotografin Neeltje de Vries (geb. 1976 in Istanbul). Im Mittelpunkt steht die weibliche Figur, nicht als Objekt des Blicks, sondern als selbstbestimmtes Subjekt. Ihre überwiegend schwarz-weißen Bilder zeigen Frauen, die sich der Betrachtung entziehen: Sie suchen selten den Blickkontakt, brauchen keine Zustimmung und sind nicht dafür gemacht, zu gefallen.

In jeder Fotografie steckt etwas von einem Selbstporträt, in Erinnerung, Emotion und einer stillen inneren Widerstandskraft. „Die Frauen in meinen Fotografien sind ein Teil von mir“, sagt de Vries. Die Nacktheit, die sich durch das Werk zieht, versteht de Vries als Metapher für Freiheit.

De Vries arbeitet digital und fast ausschließlich mit natürlichem Licht. Direktes Sonnenlicht zieht sie künstlichen Quellen vor, auch dort, wo es harte Schatten wirft. Mehr als fünfzehn Jahre als Grafikdesignerin prägen ihre Bilder bis heute: klare Kompositionen, präzise Linien, ein fein austariertes Verhältnis von Nähe und Distanz. Sie arbeitet bewusst nicht in geschlossenen Serien. Jedes Foto soll für sich allein stehen.

Ira Stehmann, Galeristin, über die Künstlerin, die seit Kurzem im Galerieprogramm vertreten ist:

„Mich hat *Sirocco* von Neeltje de Vries vom ersten Moment an fasziniert. Die expressive Choreografie der Hände und das virtuose Spiel von Licht und Schatten erzeugen eine außergewöhnliche Spannung, und über dem Bild liegt ein Hauch von Surrealismus. Mich begeistert die Komposition: der Ausschnitt, die Pose zwischen Nähe und Distanz. Für ihre künstlerische Sensibilität spricht auch der Tonwertreichtum des Prints. Die feine Modulation der Grauwerte formt den Körper wie eine klassische Skulptur.“

„Für mich zählt de Vries zu den spannendsten zeitgenössischen Fotografinnen Europas. Ihre Bildsprache ist unverwechselbar: formal präzise, emotional unmittelbar und von beeindruckender Eigenständigkeit. Sie ist tief in der Geschichte der Fotografie verwurzelt und wirkt zugleich vollkommen gegenwärtig. Ihre Arbeiten scheinen mit der fotografischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts in einen Dialog zu treten: Ich entdecke die Dynamik Martin Munkácsis ebenso wie die

konstruktive Klarheit des Bauhauses und der Neuen Sachlichkeit. Sie zitiert diese Meilensteine nicht, sondern spielt aus heutiger Perspektive mit ihnen. Daraus entsteht ihr Stil: reduziert, kraftvoll und von großer ästhetischer Konsequenz."

„Bemerkenswert ist die Selbstverständlichkeit, mit der de Vries weibliche Stärke ins Bild setzt. Ihre Frauen müssen nichts beweisen. Unabhängigkeit und innere Souveränität geben ihnen eine große Intensität. Hier kommt zusammen, was große Fotografie auszeichnet: ein Gespür für brillante Bildgestaltung, technische Meisterschaft und eine künstlerische Haltung, die in die Tiefe geht."

Die Ausstellung versammelt 23 Arbeiten der vergangenen Jahre, darunter *Sirocco*. Die Formate reichen von 30 × 40 cm und 60 × 80 cm bis zu 90 × 120 cm. Bezeichnend für das Werk von Neeltje de Vries ist, dass sie in sehr kleinen Auflagen arbeitet: Ihre Editionen umfassen meist nur fünf oder zwei Abzüge, bei ganz wenigen Motiven acht, jeweils zuzüglich zwei Künstlerabzügen (AP).

Ausstellungszeitraum:

21. November 2026 – 31. Januar 2027

Eröffnung in Anwesenheit der Künstlerin:

Samstag, 21. November 2026, 11–17 Uhr

Anmeldung erforderlich, R.s.v.p. an info@irastehmann.com

Besuch während der Ausstellung:

Nach Vereinbarung: +49 171 264 1293, ira@irastehmann.com

Ort:

Ira Stehmann Fine Art

Prinzregentenstraße 78

81675 München

https://www.irastehmann.com

Pressekontakt:

Ira Stehmann, +49 171 264 1293, ira@irastehmann.com

Pressebilder auf Anfrage, Credits: © Neeltje de Vries, courtesy Ira Stehmann Fine Art, München